

Pressemitteilung 1/2009

142. Sitzung der KEK am 13.01.2009

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: info@kek-online.de

<http://www.kek-online.de>

- Zulassung Hope Channel deutsch / Stimme der Hoffnung e. V.
- Zulassung MotorVision TV / German Car TV Programm UG (haftungsbeschränkt)
- Zulassung und Beteiligungsveränderung / bw family.tv GmbH & Co. KG
- Beteiligungsveränderung / ProSiebenSat.1 Media AG
- Pressemitteilungen der KEK als RSS-Feed

Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:

- **Zulassung Hope Channel deutsch / Stimme der Hoffnung e. V.**

Der Stimme der Hoffnung e. V. hat die Zulassung für eine bundesweite Ausstrahlung des Spartenprogramms HOPE Channel deutsch mit Schwerpunkt auf religiösen Themen beantragt. Das Programm soll digital über Satellit (Astra) und über das Internet verbreitet werden.

Der gemeinnützige Verein ist eine Institution der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Er unterhält das „Medienzentrum Stimme der Hoffnung“ in Darmstadt, zu dem eine Blindenhörbücherei, das Internationale Bibelstudien-Institut sowie Studios für Video- und Tonproduktionen gehören. Der Antragsteller hat in den vergangenen Jahren Fernsehinhalte für die Programme HOPE Channel Europe, Bibel TV und rheinmain.tv zugeliefert und betreibt den Radiosender „HOPE Channel“. Auf der Internetseite hopechannel.de bzw. hopechannel.eu stellt der Antragsteller zudem in einer Medienbibliothek ausgewählte Inhalte zum Abruf bereit. Dem Verein gehören aktuell Vereinsmitglieder aus insgesamt 17 Landes- und Gebietsverbänden der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten an, die wiederum durch insgesamt zehn Vertreter repräsentiert werden.

Unter der Dachmarke „HOPE Channel“ werden von dem „Adventist Television Network“ am Sitz der „Weltkirchenleitung“ der Adventisten in den USA weltweit insgesamt sieben Programme veranstaltet. Die Verbreitung erfolgt über Satellit (Hotbird) sowie als Live-Stream über das Internet (www.hopetv.org). HOPE Channel Europe erreicht nach eigenen Angaben 110 Mio. Haushalte in Europa, Nordafrika, dem Mittleren Osten und dem Westen Russlands.

- **Zulassung MotorVision TV / German Car TV Programm UG (haftungsbeschränkt)**

Die GET ON AIR GmbH hat eine dauerhafte Programmänderung ihres unter dem Namen „Amazia“ lizenzierten Programms in „MotorVision TV“ beantragt. Das ganztägige Pay-TV-Unterhaltungsspartenprogramm MotorVision TV soll über Pay-TV-Plattformen in Deutschland, Österreich und der Schweiz ausgestrahlt werden. Zugleich hat die GET ON AIR GmbH angezeigt, dass das Programm nicht von ihr selbst, sondern von ihrer neu gegründeten 100%igen Tochtergesellschaft German Car TV Programm UG (haftungsbeschränkt) veranstaltet werden soll. Die GET ON AIR GmbH bietet Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Senderaufbau und der Verbreitung für Programmanbieter sowie der Beschaffung von Programminhalten für Netzbetreiber an. Ihr Alleingesellschafter und Geschäftsführer der Veranstalterin, Jochen Kröhne, verfügt über keine weiteren Beteiligungen im Medienbereich.

Das Programm MotorVision TV wird der Veranstalterin, der GET ON AIR GmbH und Jochen Kröhne zugerechnet. Das Programm ist darüber hinaus gemäß § 28 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 RStV auch der MotorVision Film- und Fernsehproduktion GmbH zuzurechnen, da diese regelmäßig einen wesentlichen Teil der Sendezeit mit von ihr zugelieferten Programmteilen gestaltet. Gemäß § 28 Abs. 1 Satz 2 RStV in Verbindung mit § 16 AktG ist das Programm auch der MotorVision Holding AG zuzurechnen, die 87,4 % der Anteile an der MotorVision Film- und Fernsehproduktion GmbH hält, sowie ihrem Mehrheitsaktionär Hans Büchler.

- **Zulassung und Beteiligungsveränderung / bw family.tv GmbH & Co. KG**

Die bw family.tv GmbH & Co. KG hat einen bereits vollzogenen Rechtsformwechsel angezeigt: Danach wurde die bisherige Veranstalterin des Fernsehvollprogramms bw family.tv, die bw family.tv GmbH, in eine Kommanditgesellschaft, die bw family.tv GmbH & Co. KG, umgewandelt. Die ehemaligen Gesellschafter der GmbH sind anteilsmäßig in unveränderter Höhe nunmehr an der KG und ihrer Komplementärin beteiligt.

Die Antragstellerin hat ferner Beteiligungsveränderungen angezeigt, wonach die com!media GmbH und die EKD Media GmbH als Gesellschafter der Antragstellerin ausscheiden. Die frei werdenden Anteile der com!media GmbH von 5,0 % und der EKD Media GmbH von 4,0 % werden anteilig von den verbleibenden Gesellschaftern übernommen. Zudem überträgt die Evangelischer Rundfunkdienst Baden ERB gGmbH ihre Anteile an der Antragstellerin von 6,0 % auf ihre 100%ige Tochtergesellschaft ERB Medien GmbH.

Bei der bw family.tv GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin bestehen demnach folgende Beteiligungsverhältnisse:

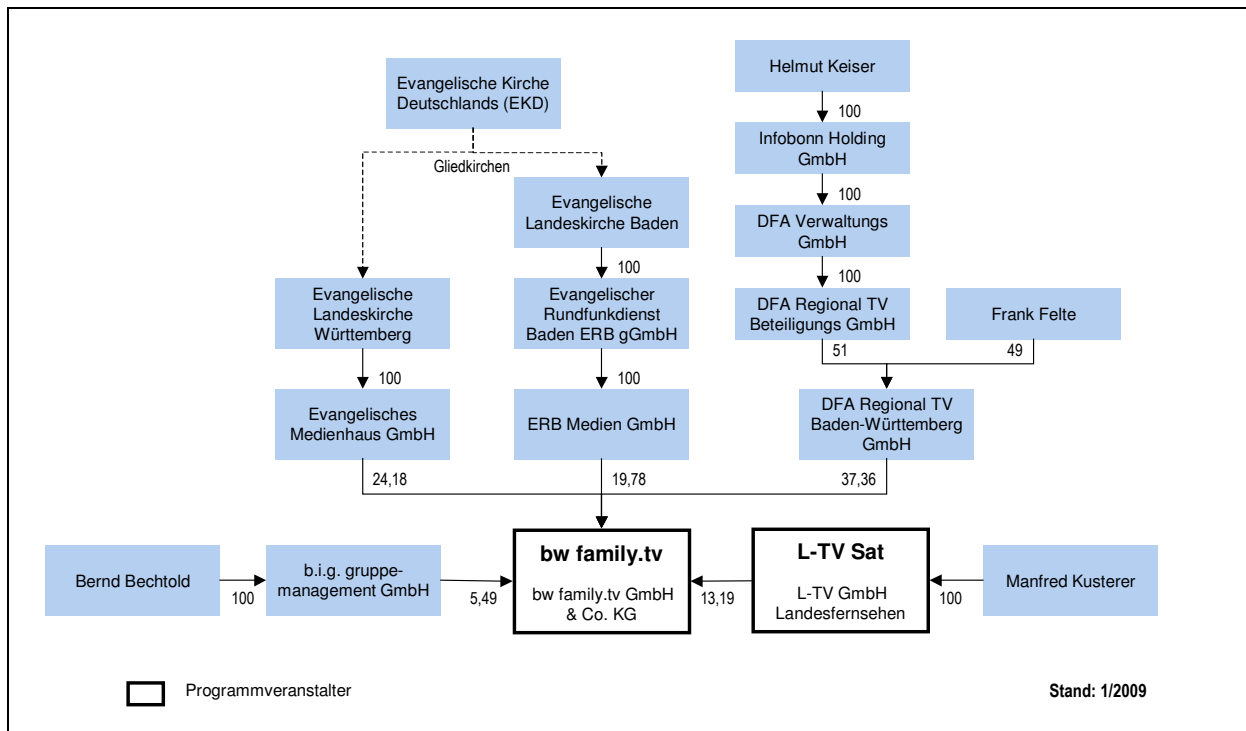
	bislang	künftig
DFA Regional TV Baden-Württemberg GmbH	34,0 %	37,36 %
Evangelisches Medienhaus GmbH	22,0 %	24,18 %
ERB Medien GmbH	12,0 %	19,78 %
L-TV GmbH Landesfernsehen	12,0 %	13,19 %
Evangelischer Rundfunkdienst Baden ERB gGmbH	6,0 %	-
b.i.g. gruppe-management GmbH	5,0 %	5,49 %
com!media GmbH	5,0 %	-
EKD Media GmbH	4,0 %	-

Des Weiteren sind Beteiligungsveränderungen bei der größten Gesellschafterin der Antragstellerin, der **DFA Regional TV Baden-Württemberg GmbH**, geplant: An dieser soll Frank Felte 49 % der Anteile von der bisherigen Alleingesellschafterin DFA Regional TV Beteiligungsgesellschaft mbH übernehmen. Herr Felte ist als selbständiger Unternehmer im Bereich der Nahrungsergänzungs- und Kosmetikbranche tätig und beliefert u. a. den Teleshoppingsender QVC mit entsprechenden Produkten. Er hält bislang weder direkt noch indirekt weitere Medienbeteiligungen. Die Mehrheitsgesellschafterin DFA Regional TV Beteiligungs GmbH steht vollständig im Anteilsbesitz der DFA Verwaltungs GmbH. Sämtliche Anteile an dieser hält die Infobonn Holding GmbH im alleinigen Anteilsbesitz von Helmut Keiser.

Die mit einem Anteil von 24,18 % an der Veranstalterin beteiligte Evangelisches Medienhaus GmbH steht vollständig im Anteilsbesitz der Evangelischen Landeskirche Württemberg. Die ERB Medien GmbH, die 19,78 % der Anteile halten soll, steht im alleinigen Anteilsbesitz der Evangelischer Rundfunkdienst Baden ERB gGmbH. An dieser hält die Evangelische Landeskirche Baden sämtliche Anteile. Die Evangelische Landeskirche Badens und Württembergs sind Gliedkirchen der Evangelischen Kirche Deutschlands (**EKD**). In der EKD zusammengeschlossene Landeskirchen sind somit mit insgesamt 43,96 % der Anteile an der Veranstalterin beteiligt.

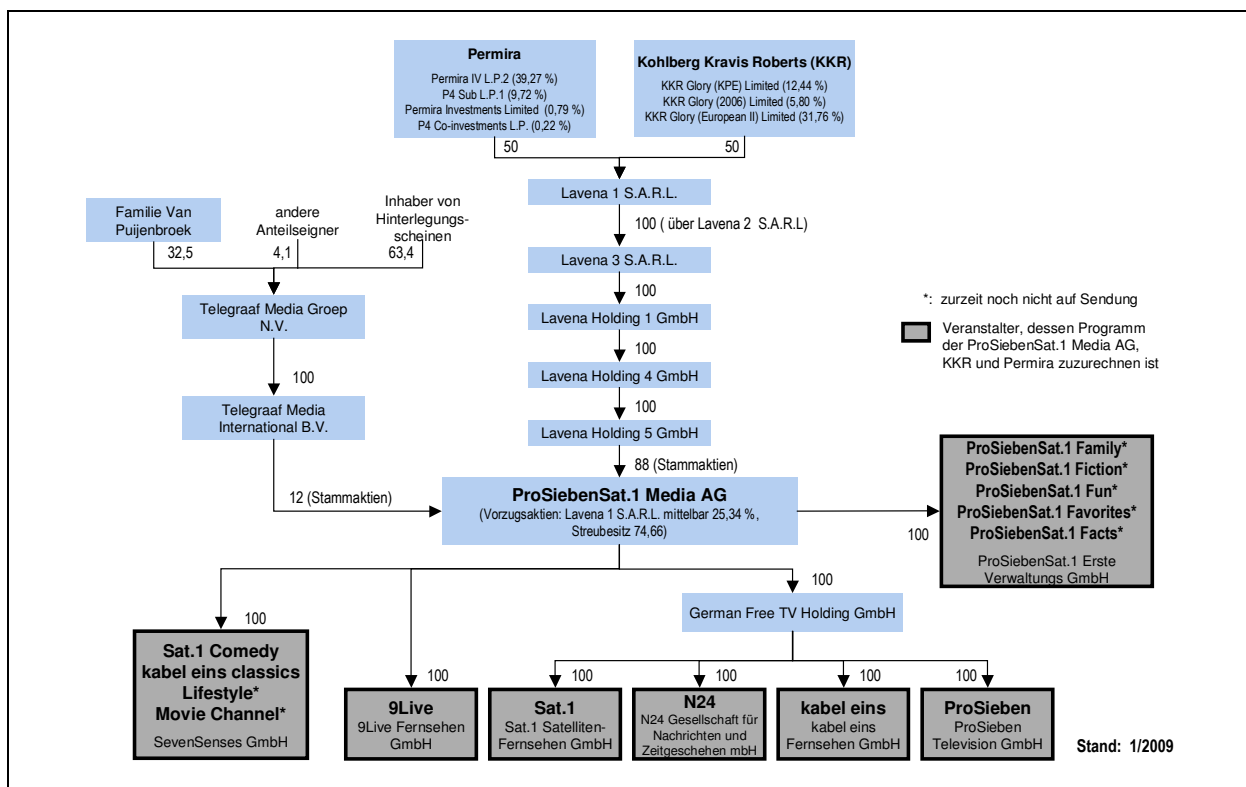
Die **L-TV GmbH Landesfernsehen** hält eine Zulassung für das bundesweite Vollprogramm L-TV Sat mit dem Schwerpunkt auf regionalen Themen; die bundesweite Verbreitung des Programms über digitalen Satelliten ist in Vorbereitung. Sie hält ferner eine Lizenz für das in Baden-Württemberg ausgestrahlte Programm L-TV. Sämtliche Anteile an der L-TV GmbH Landesfernsehen hält der Geschäftsführer Manfred Kusterer.

Alleingesellschafter der **b.i.g. gruppe-management GmbH** ist Bernd Bechtold. Die b.i.g.-Unternehmensgruppe ist in den Bereichen Ingenieurwesen, Sicherheit, Service und Internet tätig.



▪ **Beteiligungsveränderung / ProSiebenSat.1 Media AG**

Die ProSiebenSat.1 Media AG hat für die Veranstalterinnen der Sendergruppe mittelbare Beteiligungsveränderungen angezeigt. Demnach sollen aus der bestehenden Beteiligungskette die Lavena Holding 2 und 3 GmbH auf die Lavena Holding 1 GmbH verschmolzen werden. Die Lavena Holding 1 GmbH hält danach sämtliche Anteile an der Lavena Holding 4 GmbH unmittelbar. Diese ist ihrerseits alleinige Gesellschafterin der Lavena Holding 5 GmbH, die 88 % der Stammaktien der ProSiebenSat.1 Media AG hält. Es handelt sich um eine rein konzerninterne Umstrukturierung, die nicht der medienkonzentrationsrechtlichen Unbedenklichkeitsbestätigung bedarf.



Weitere Mitteilungen

- **Pressemitteilungen der KEK als RSS-Feed**

Die Pressemitteilungen der KEK können ab sofort als RSS-Feed abonniert werden. Der Abonnent erhält so, ohne die Website der KEK aufzurufen, die Überschrift jeder neuen Pressemitteilung automatisch zugeschickt und kann sie bei Interesse direkt öffnen. Zum RSS-Angebot sowie zu Hinweisen zur Nutzung gelangen Sie auf der Website der KEK unter „RSS“ bzw. „Presse“.

Potsdam, 13. Januar 2009